



pixafe **Bilddatenbank**

Nutzungskonzept für die DECHEMA

Bilder und Mediendaten aller drei DECHEMA-Einheiten sollen archiviert und katalogisiert werden, sodass sie schnell auffindbar sind und für die Erstellung von Internetseiten, Newslettern und Drucksachen wie z.B. Magazine, Veranstaltungsflyer, Presse- und Werbematerial sowie Berichte zur Verfügung stehen.



DECHEMA

pixafe Enterprise Edition V9.534
05.02.2020

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Inhaltsverzeichnis

.....	0
Inhaltsverzeichnis	1
1. Einleitung	2
2. Zielsetzung	2
3. Benutzergruppen (Zielgruppen)	2
3.1 Vordefinierte Rollen in pixafe Classic	3
3.2 Nutzer des Webservers	4
3.3 Verknüpfung mit dem Active Directory im Unternehmen.....	5
3.4 Sichtbarkeitsgruppen	7
4. Bildarchivierung	7
5. Anmelden des Users in pixafe.....	10
6. Hauptmaske	11
7. Bildimport.....	12
7.1 Import über Autoinsert	12
7.2 Import über Drag und Drop	13
7.3 Nachträgliche Beschriftung	13
7.4 Erlaubte Dateiformate	14
8. Suchfunktionen	14
9. Wichtige Werkzeuge der Hauptmaske	15

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

1. Einleitung

Zur Verwaltung der Bilder und Medien der DECHEMA kommt die Bilddatenbank pixafe zum Einsatz. Dieses Konzept richtet sich an die Benutzer des Systems, die dadurch beim Aufbau, der Pflege und Recherche der Bilder und Medien Unterstützung finden.

Eine wesentliche Eigenschaft der Bilddatenbank ist, dass unterschiedliche Benutzergruppen damit arbeiten. Auf der einen Seite gibt es Anwender, die z.T. größere Bildbestände archivieren oder von Zeit zu Zeit einzelne Medien einfügen. Es gibt aber ebenso Benutzer, die pixafe nur für die Recherche nach geeigneten Bildern nutzen, ohne selbst Daten zu archivieren. Aus diesem Grund ist es wichtig, bei der Vergabe von Kategorien und Schlagworten solche Begriffe zu verwenden, die zum Sprachgebrauch der DECHEMA gehören.

2. Zielsetzung

Vorhandenes Bildmaterial und Mediendaten der DECHEMA sollen archiviert und katalogisiert werden, sodass sie schnell auffindbar sind und von den Usern bei der Erstellung von Internetseiten, Drucksachen wie Veranstaltungsflyer, Pressematerial, Werbematerial und ähnlichem auf einfache Art und Weise zur Verfügung stehen.

Weiteres Ziel des Einsatzes von pixafe ist es, die Archivare bei ihrer täglichen Arbeit zu unterstützen und dass das Einpflegen neuer Bilder und Mediendaten effizient und optimal erfolgt.

Dieses Nutzungskonzept bildet die Grundlage dafür, mit pixafe eine Lösung zur langfristigen Archivierung und Verwaltung von Mediendaten zu etablieren. Es werden Arbeitsabläufe dargestellt und Regeln aufgeführt, die bei der sinnvollen Verschlagwortung beachtet werden müssen. Dieses Nutzungskonzept ersetzt nicht das Handbuch und soll im Hinblick auf die Bedienung als Ergänzung zur Online-Hilfe zu sehen sein.

3. Benutzergruppen (Zielgruppen)

Das vorliegende Konzept richtet sich an folgende Benutzer:

Benutzergruppe im Unternehmen	Aufgaben	Rechte / Rolle in pixafe
Datenbank-Administrator (IT)	Installation ¹ , Konfiguration, Erstellen von Backups ² , Einspielen von Backups, Installation von Updates	Administrator
Chef-Archivar	Pflege und Erweiterung des Kategorienbaums, Konsolidierung von Schlagworten und Sichtbarkeitsgruppen, Archivierung von Medienbeständen, Verschlagwortung.	Chef-Archivar
Archivar	Archivierung großer Bildbestände ("Power User"), Verschlagwortung, Recherche im Auftrag der Anwender	Archivar
Standard User / Redakteur	Recherche nach Bildern, Herunterladen von rechtfreien Bildern mit Einverständniserklärung, <i>Archivierung einzelner Bilder</i>	Redakteur (<i>mit zus. Recht zum Speichern</i>)

¹ pixafe Client (bei Betrieb des pixafe Servers in der MS Azure Cloud)

² Datenbank-Backups können lokal über den pixafe Client erfolgen. Backups der Bilddaten werden bei pixafe in der Cloud im Rahmen des Betriebs durchgeführt und auf einem separaten Speicher abgelegt (durch Fa. pixafe). Eine Spiegelung der Daten auf einem DECHEMA-Server soll zu einem späteren Zeitpunkt erfolgen.

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Benutzergruppe im Unternehmen	Aufgaben	Rechte / Rolle in pixafe
Gast	Recherche nach Bildern vordefinierter Sichtbarkeitsgruppen, <i>Herunterladen von rechtfreien Bildern mit Einverständniserklärung</i>	Gast (<i>mit zus. Recht, freigegebene Bilder herunterzuladen</i>)

3.1 Vordefinierte Rollen in pixafe Classic

Rolle	Berechtigungen
Superuser	Superuser verfügen über alle Rechte. Mit Hilfe von Superusern können auch andere Benutzer dazu befähigt werden, Berechtigungen zu erteilen.
Administrator	Administratoren verfügen über alle Rechte außer dem zur Vergabe von Berechtigungen.
Chef-Archivar	Chef-Archivare können den Bestand pflegen und zudem die Baumstrukturen editieren. Es fehlen aber technische Administrationsrechte, etwa zum Erstellen von Datenbank-Backups oder zum Einspielen von Programm-Updates
Archivar	Archivare können Bilder importieren, ändern und löschen. Sie können aber die Struktur der Bäume nicht ändern.
Redakteur	Redakteure können Bilder exportieren und neben den standardmäßig implementierten Suchfunktionen auch eigene Abfragen oder spezielle Suchen nutzen (pixafe Query). Sie können keine Bilder importieren, keine Daten ändern und auch nicht löschen.
Gast	Gäste können ausschließlich Bilder recherchieren und anzeigen, sie können keine Änderungen vornehmen und auch keine Bilder importieren oder exportieren.

Über die Zuweisung zu Rollen hinaus können Benutzern einzelne Rechte zugewiesen oder entzogen werden (Auszug):

Recht	Beschreibung
CLASSIC-ADM-BackupEinspielen	Einspielen von Backups in die Datenbank
CLASSIC-ADM-BackupErstellen	Erstellen von Backups der Datenbank
CLASSIC-ADM-BaumAktualisieren	Aktualisierung der Begriffsbäume
CLASSIC-ADM-Berechtigten	Benutzerrechte vergeben und entziehen
CLASSIC-EXT-Filemanager	pixafe Filemanager starten - und damit bereits vor dem Import Bilder und Videos auf Duplikate und unerwünschte Eigenschaften zu prüfen und auszusortieren
CLASSIC-EXT-Powerpoint	pixafe Powerpoint Importer starten, um damit Foliensätze zu importieren
CLASSIC-EXT-Thesaurus	pixafe Thesaurus starten, um damit die Bäume (Ortbaum, Kategoriebaum, Schlagwortbaum) zu manipulieren
CLASSIC-EXT-Transfer	pixafe Transfer starten, um damit Bilder per E-Mail, FTP; Cloud, Social-Media weiterzugeben bzw. in der Datenbank Varianten zu Bildern zu erstellen
CLASSIC-USR-Autoinsert	mittels Autoinsert Bildmengen in die Datenbank einfügen
CLASSIC-USR-Bildschutz	die Beschränkung der Sichtbarkeit von Bildern zu deaktivieren und somit geschützte Bilder anzuzeigen und zu ändern oder zu löschen
CLASSIC-USR-Export	Objekte aus der Datenbank exportieren

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Recht	Beschreibung
CLASSIC-USR-Kategoriebaum	Kategoriebaum entsperren und somit die Baumstruktur der Kategorien zu verändern sowie Kategorien neu anzulegen, sie umzubenennen oder zu löschen
CLASSIC-USR-Löschen	Bilder in der Datenbank löschen
CLASSIC-USR-Speichern	Änderungen in der Datenbank vornehmen, z.B. die Bildbeschriftung zu verändern oder Bilder einzufügen

3.2 Nutzer des Webservers

Für Benutzer des Webservers können folgende Berechtigungen eingestellt werden:

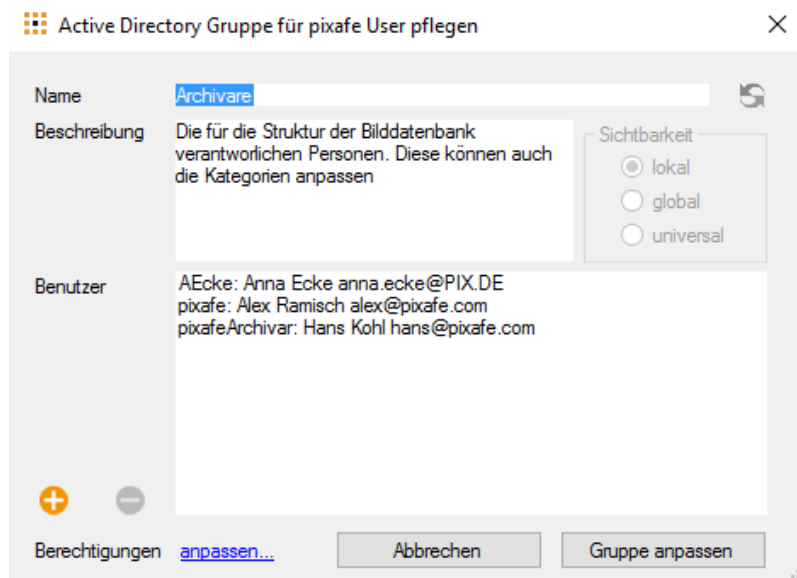
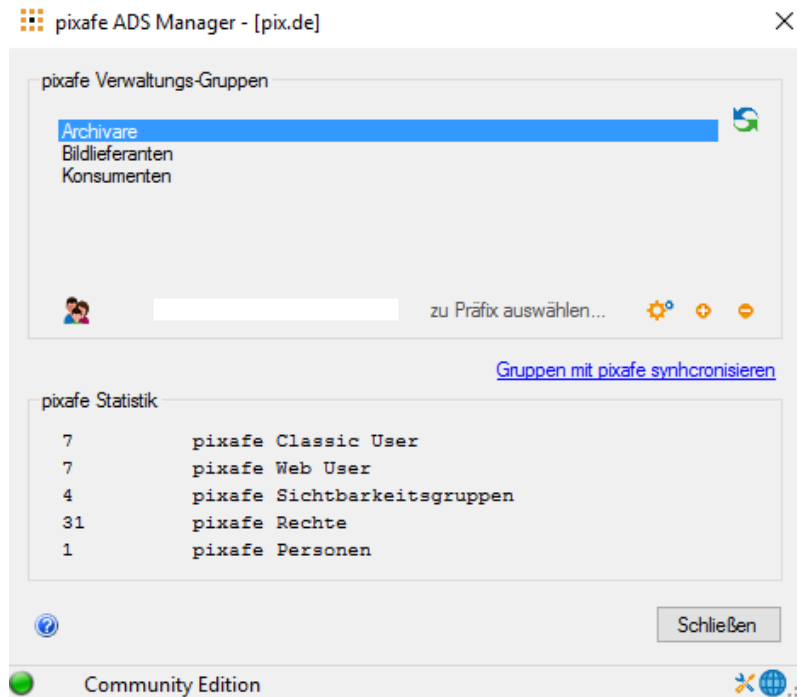
Berechtigung	Erläuterung
Administrator	Wenn diese Berechtigung vergeben wird, kann der Benutzer andere Benutzerkennungen löschen, neue anlegen und auf alle Bilder der Datenbank schreibend zugreifen. D.h. er kann Bilder editieren und auch löschen auch dann, wenn sie nicht von ihm selbst in die Datenbank eingefügt wurden.
Gastzugang	Der Gastzugang ist dadurch definiert, dass ein Benutzer weder Bilder hochladen, noch herunterladen kann. Ein als Gast angemeldeter Benutzer kann auch nicht seine Daten ändern. Er kann also weder sein Passwort, noch seine Emailadresse verändern.
Download	Mit dieser Berechtigung darf ein Benutzer Bilder in voller Größe herunterladen.
Upload	Mit dieser Berechtigung darf ein Benutzer Bilder in die Datenbank einfügen.
IPTC-Daten	Diese Berechtigung erlaubt die Anzeige von IPTC Daten zu Bildern.
Sichtbarkeit	Welche Bilder ein Benutzer sehen kann, wird mit der Schaltfläche <i>Bildrechte zuordnen</i> festgelegt. Dort können Sichtbarkeitsgruppen ausgewählt werden, die ihrerseits wiederum zu Bildern zugeordnet sind, die dann dem Benutzer gezeigt werden.

Anmerkung: Externen Bildlieferanten (z.B. Fotografen) kann prinzipiell ein Zugang zum Webserver mit der Berechtigung zum Upload von Bildern eingerichtet werden. Im Sinne einer effizienten Bearbeitung und einer möglichst konsistenten Verschlagwortung soll zunächst so verfahren werden, dass die entsprechenden Digitalaufnahmen in dafür vorzusehende (Upload-)Verzeichnisse geladen und anschließend von den Archivaren und Chef-Archivaren in pixafe übertragen werden (Autoinsert mit anschließender Bearbeitung z.B. mit dem Beschriftungswerkzeug).

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

3.3 Verknüpfung mit dem Active Directory im Unternehmen

Die Administration der Benutzerrechte kann optional auch sehr elegant über das Active Directory erfolgen. Nachfolgende Screenshots sollen die Möglichkeiten veranschaulichen, siehe auch <https://www.pixafe.com/produkte/komponenten/pixafe-ads-1.html>



Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Konfiguration der Berechtigungen - Gruppe Archivare

pixafe Classic | pixafe Web

Funktionen

- CLASSIC-USR-Kategoriebaum
- CLASSIC-USR-Kategorien-Anzeigen
- CLASSIC-USR-Schlagwortbaum
- CLASSIC-USR-Schlagworte-Anzeigen
- CLASSIC-USR-Ortbaum
- CLASSIC-USR-Orte-Anzeigen
- CLASSIC-USR-Bildschutz
- CLASSIC-USR-Speichern
- CLASSIC-USR-Export
- CLASSIC-USR-Loeschen

Sichtbarkeitsgruppen

- Alle Objekte
- Nicht freigegeben
- Vorstand
- Öffentlich

[Einstellungen löschen](#)

Konfiguration der Berechtigungen - Gruppe Archivare

pixafe Classic | pixafe Web

Funktionen

- WEB-IsAdmin
- WEB-MayDownload
- WEB-MayUpload
- WEB-MaySeeIPTC

Sichtbarkeitsgruppen

- Alle Objekte
- Nicht freigegeben
- Vorstand
- Öffentlich

[Einstellungen löschen](#)

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

3.4 Sichtbarkeitsgruppen

Über die Sichtbarkeit kann gesteuert werden, welche Bilder für eine Benutzergruppe zugänglich sind. Durch Auswahl der Option *Sichtbarkeit von Bildern beschränken* in den Programmeinstellungen wird diese Steuerung aktiv. Durch Zuordnung definierter Sichtbarkeitsgruppen, die ihrerseits wiederum zu Bildern zugeordnet sind, kann ihre Sichtbarkeit für die jeweiligen Benutzer gezielt eingestellt werden.

Mit der speziellen Sichtbarkeitsgruppe „Alle Objekte“ kann einem Benutzer oder einer Benutzergruppe schnell Zugriff auf alle Objekte der Datenbank gewährt werden.

Folgende Sichtbarkeitsgruppen sollen initial definiert werden:

Sichtbarkeitsgruppe	Erläuterung
Öffentlich	Bild/Medium für alle Benutzergruppen innerhalb der DECHEMA sichtbar
Nicht freigegeben	Bild darf nicht veröffentlicht werden (nur für internen Gebrauch, Bildrechte eingeschränkt, in Bearbeitung etc.), sichtbar für Administratoren, Chef-Archivare und Archivare
Freigegeben	Bild darf unter Beachtung der Bildrechte veröffentlicht werden. Diese Sichtbarkeitsgruppe kann ggf. auch für die Bereitstellung an externe Dienstleister, wie z.B. Agenturen verwendet werden. Dem jeweiligen Benutzer ist dann ebenfalls diese Sichtbarkeitsgruppe zuzuordnen (ggf. auch zeitlich begrenzt).

Es wäre denkbar, auch für die drei Einheiten der DECHEMA jeweils eigene Sichtbarkeitsgruppen zu definieren oder sogar für einzelne Abteilungen oder Arbeitsgruppen. Da dies jedoch nicht nur mit einem voraussichtlich großen administrativen Aufwand verbunden wäre, sondern auch dem Konzept einer gemeinsam genutzten Mediendatenbank zuwiderliefe, wird dieser Ansatz hier bewusst weiter nicht verfolgt.

Bildern ist in der Regel die Sichtbarkeitsgruppe „Öffentlich“ zuzuordnen (= alle Benutzer innerhalb der DECHEMA). In Bedarfsfall können Bilder gezielt der Sichtbarkeitsgruppe „Nicht freigegeben“ zugeordnet werden, z.B., wenn sie aus datenschutzrechtlichen Gründen oder mangels Freigabe seitens abgebildeter Personen nicht publiziert werden dürfen.

Die Chef-Archivare erteilen, überprüfen und konsolidieren bei Bedarf von Zeit zu Zeit die Zuordnung von Sichtbarkeitsgruppen zu Bildern und Benutzern. Zur besseren Übersicht und Kontrolle der Zuordnungen stehen entsprechende Datenbank-Abfragen zur Verfügung (s. Menü Extras – Eigene Abfragen: „Bilder-keine-Sichtbarkeitsgruppe.pql“ und „Bilder-mit-Sichtbarkeitsgruppe.pql“).

4. Bildarchivierung

Unter Archivierung verstehen wir das Ablegen von Bildern und Medien in der Bilddatenbank. Dabei erfolgt nach Möglichkeit unmittelbar die Bildbeschriftung/Verschlagwortung der Bilder, um sie später auch wieder finden zu können.

Welche Möglichkeiten der Bildbeschriftung gibt es?

Schlagworte	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> • Bestimmen den Bildinhalt • Sind spezifisch • Sind primäre Selektionskriterien, d. h. sie dienen der gezielten Suche • Werden stets ergänzt und aktualisiert • Werden in einer Baumstruktur organisiert 	<ul style="list-style-type: none"> • Schlagworte sollten im Singular verwendet werden • Sie sollten zum allgemeinen Sprachgebrauch der DECHEMA gehören • Möglichst keine mehrteiligen Schlagwörter vergeben (Komposita), also z.B. nicht „Besucherandrang“, sondern 	<p>Das Anlegen oder Verändern von Schlagworten kann von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/Standard-User). In regelmäßigen</p>

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Schlagworte	Regeln	Wer darf was?
	<p>besser 2 Schlagworte „Besucher“ und „Andrang“.</p> <ul style="list-style-type: none"> Bei der hierarchischen Gliederung ist darauf zu achten, dass die „Ist-ein“-Regel gilt. Beispiel: Ein Ventil ist eine Armatur. Übergeordnete Schlagworte werden bei der Beschriftung automatisch von pixafe übernommen. 	<p>Abständen ist der Schlagwortbaum zu überprüfen (Chef-Archivare)</p> <p>Neue Begriffe sind dabei nach Bedarf zu gruppieren, umzuordnen, umzubenennen oder ggf. auch zu löschen.</p>

Kategorien	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Bestimmen die Bildart Sind unspezifisch Dienen als Eingabehilfe für die Beschriftung Sind sekundäre Selektionskriterien, d. h. sie reichen zur gezielten Suche i. d. Regel nicht aus Werden so weit wie möglich vorher festgelegt Werden in einer Baumstruktur organisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Bei der Bildbeschriftung müssen alle passenden Kategorien ausgewählt werden (mind. eine der vorgegebenen Kategorien) Wenn keine der vorgegebenen Kategorien passt, ist ein Vorschlag für eine neue, passende Kategorie zu machen und mit einem Chefarchivar abzustimmen. Vermeidung von Kategorien, die in andere Suchkriterien gehören, z. B. Personen, Ortsangaben und Schlagworte Es sollten keine sich ständig ändernden Kategorien angelegt werden, wie Projekt 1, Projekt 2, usw. Der Kategoriebaum sollte nicht mehr als drei Hierarchieebenen haben. Wie bei den Schlagworten ist die „Ist-ein“-Regel zu beachten, da übergeordnete Kategorien automatisch übernommen werden. Hoch- / Querformatbilder können mit Hilfe eigens dafür erstellter Abfragen gefunden und markiert werden. Sie sollen im Rahmen der regelmäßigen Datenpflege mit den jeweiligen Kategorien versehen werden (:Ausrichtung - Hochformat / :Ausrichtung - Querformat). 	<p>Die Zuordnung von Medien zu Kategorien kann von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/Standard-User). Das Anlegen neuer oder das Verändern von Kategorien kann nur von Chef-Archivaren vorgenommen werden. Sie überprüfen den Kategoriebaum in regelmäßigen Abständen und führen notwendige Anpassungen durch (s.a. Vorgehensweise bei Schlagworten).</p>

Orte	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Z.B. Länder, Städte, Orte, Ausrichtungsstätten Werden stets ergänzt und aktualisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Aufbau des Baums empfiehlt sich in der Form Land / Stadt / Ortsangabe 	<p>Das Anlegen oder Verändern von Orten kann von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden</p>

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

<u>Orte</u>	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Werden in einer Baumstruktur organisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Spezifität der Ortsangaben (Hierarchiestufen) nach Bedarf 	(Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/Standard-User).

<u>Personen</u>	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Unterscheidung zwischen Autor (= Name des Fotografen), Person (= abgebildet auf dem Bild) Werden stets ergänzt und aktualisiert Werden nicht in einer Baumstruktur organisiert 	<ul style="list-style-type: none"> Namen sind in der Schreibweise Vorname, Nachname zu erfassen (es kann im Programm eingestellt werden, ob nach Nachname oder Vorname sortiert werden soll). Wenn Personen erfasst und mit Namen beschriftet wurden, kann pixafe DSGVO genutzt werden, um Einverständniserklärungen zu hinterlegen. Wenn nicht eindeutig geklärt ist, ob eine abgebildete Person Ihr Einverständnis zur Veröffentlichung erteilt hat, ist das entsprechende Bild im Zweifelsfall mit der Sichtbarkeitsgruppe „Nicht freigegeben“ zu versehen. 	Das Anlegen oder Verändern von Personen kann von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/ Standard-User).

<u>Beschreibungstext</u>	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Hier kann eine zusätzliche Beschreibung zum Bild eingefügt werden. <ul style="list-style-type: none"> Bildunterschrift Ist beim Import eines Bildes das Feld - IPTC:Caption-Abstract gefüllt, wird dessen Inhalt automatisch eingelesen (bei entsprechender Einstellung im Menü „Auto-Insert“) 	<ul style="list-style-type: none"> Die Beschreibungstexte sollen nicht dazu verwendet werden, inhaltliche Suchkriterien zu hinterlegen. Dazu dienen primär Schlagworte und sekundär Kategorien (s.o.). 	Beschreibungstexte können von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/Standard-User)

<u>Favoriten</u>	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> Bewertung des Bildes mit Sternchen von 1 bis 5 	<ul style="list-style-type: none"> Vorhandene Bewertungen werden beibehalten (z.B. bei Import), sie spielen aber zum Zeitpunkt der Erstellung dieses Nutzungskonzepts keine Rolle. 	Bewertungen von Medien können von Usern mit Schreibrecht vorgenommen werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/ Standard-User)

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

In Bilddateien hinterlegte Daten (Meta-Daten)	Regeln	Wer darf was?
<ul style="list-style-type: none"> EXIF-Daten (über Kameraelektronik automatisch erfasst): Dateiname, Dateigröße, Auflösung, Bildformat, Anzahl Farben, Dateidatum, Aufnahmedatum (ermöglicht z. B. die Suche nach dem AchemAsia-Jahr), Kameramarke, Blende, Belichtungszeit etc. IPTC-Daten³: Headline (Bildtitel), Caption-Abstract (Bildbeschreibung), By-line (Autor), - CopyrightNotice (Copyright-Vermerk), Credit (Bildrechte), Source (Quelle) etc. 	<ul style="list-style-type: none"> Beim Import von Medien sollen zunächst alle vorhandenen Metadaten eingelesen werden (s.a. Einstellungen im Dialog „Autoinsert“) Angaben zu den Bildrechten sind häufig nicht in den Quelldateien hinterlegt, sie sind nach dem Import gemäß Vorgaben der Quellen zu ergänzen. Mindestangaben: By-line (Autor), - CopyrightNotice (Copyright-Vermerk), Credit (Bildrechte) Das IPTC-Feld „Besondere Hinweise“ soll für die Angabe des Verwendungszwecks genutzt werden. Das Feld „Quelle“ soll genutzt werden, um Quellenangaben und die DECHEMA-Einheit zu dokumentieren, die das jeweilige Bild angeschafft hat. Beim Export von Bildern sollen die entsprechenden Metadaten in die Bilddaten geschrieben werden. 	<p>Meta-Daten können mit dem Import von Bildern von Usern mit Schreibrecht eingefügt und ergänzt/verändert werden (Chef-Archivare, Archivare, Redakteure/Standard-User)</p>

Anmerkungen: Mit der Version 9.515 von pixafe Classic wurde die Anzeige der Copyright-relevanten IPTC-Daten eingeführt, die der Benutzer für die Kontrolle und Verwendung in den diversen Publikationen direkt aus der Hauptmaske kopieren kann. Ab Version 9.522 werden in der pixafe Hauptmaske unter dem Feld Beschreibungstext alle Daten des Reiters "Rechte" sowie der Inhalt des IPTC-Felds "besondere Hinweise" angezeigt (s. dazu auch Reiter "Beschreibung").

Zu den Meta-Daten gehören neben den o.g. EXIF- und IPTC-Daten auch sog. XMP-Daten. Sie beinhalten zum Teil Entsprechungen der beiden erstgenannten Standards, so ist z.B. XMP:Author das Pendant zu IPTC:By-line. Für weitere Details wird auf die einschlägige Fachliteratur verwiesen.

5. Anmelden des Users in pixafe

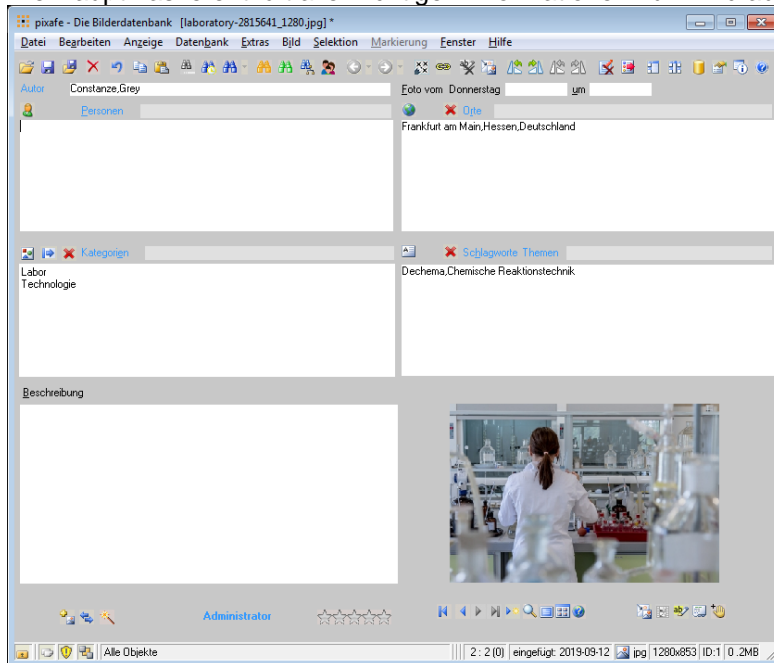
Vor der Benutzung von pixafe muss sich der User im System anmelden. Dazu werden die Benutzerkennung (Standard-Windows-Benutzername) und das Passwort eingegeben. Durch das Anmelden erhält der User seine ihm zugewiesenen Rechte, die einen reibungslosen Ablauf mit pixafe und der Datenbank ermöglichen. Die Anmeldedaten eines Benutzers können lokal gespeichert werden, so dass sie nicht bei jedem Programmstart eingegeben werden müssen.

³ IPTC: *International Press Telecommunications Council*, weltweiter Standard für Beschreibungen und Urheberangaben bei Digitalfotos. Die über IPTC-Daten direkt in der Bilddatei gespeicherten Beschreibungsinformationen können ohne weitere Zusatzdateien transportiert werden.

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

6. Hauptmaske

Die Hauptmaske enthält alle wichtigen Informationen zum Bild auf einen Blick.



- Autor (des Bildes)
- Datum/Uhrzeit
- abgebildete Person(e)
- Orte, an denen das Bild aufgenommen wurde
- Kategorien
- Schlagworte
- Themen (= besonders häufig verwendete Schlagworte)
- Allgemeiner Beschreibungstext
- Copyright-Informationen (neu in Version 9.515)
- Vorschau bild (sog. Thumbnail)
- Favoritensterne
- Anzeige der Copyright-relevanten IPTC-Daten (s.o.)

Kopfzeile:

- Originaldateiname des Bildes

Statuszeile am Fuß der Maske:

- Aktuelle Suchkriterien
- Zahl der Suchergebnisse (1 von XX), Zahl der markierten Bilder (XX)
- IPTC-Daten
- Einfügedatum
- Dateiformat
- Auflösung
- Dateigröße

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

7. Bildimport

7.1 Import über Autoinsert



Bildmengen in die Datenbank importieren (Autoinsert)

Nach Auswahl des Quell-Verzeichnisses können im nachfolgenden Dialog bereits Angaben zu Autor, Personen, Orten, Schlagworten, Kategorien sowie eine Beschreibung vorgegeben werden, soweit sie für alle zu importierenden Bilder gültig sind.

Autoinsert-Einstellungen

Allgemein | IPTC | Sichtbarkeit

Autor

Personen

Orte

Schlagworte

Beschreibung
Piktogramm für Labor- und Analysetechnik

Kategorien
ACHEMA
Messe
Veranstaltung

Bilddatum
 Datum ermitteln
 folgendes Datum verwenden: 21.08.2001

Verzeichnisse als Schlagworte
 Dateinamen als Schlagworte
 Pfad als Beschreibung
 Exifdaten einlesen
 Maskeninhalte merken

rekursive Verarbeitung
 Dateien verschieben
 Thumbnails erstellen
 Bilder automatisch drehen

Bewertung ☆☆☆☆☆ Bewertung nicht ändern

Optionen ausblenden Verzeichnis bereinigen...

Abbrechen Übernehmen

Folgende Einstellungen werden für den Autoimport empfohlen:

- Bilddatum: Datum ermitteln
- Exifdaten einlesen
- Maskeninhalte merken (dann muss man beim nächsten Mal nicht alle Inhalte neu eingeben)
- Dateien verschieben (damit lässt sich leichter überschauen, welche Dateien man bereits archiviert hat, ggf. dafür geeignete Arbeitsverzeichnisse anlegen)
- Thumbnails erstellen (dadurch verlängert sich der Importvorgang, aber man erhält gleich die Vorschaubilder)
- Bilder automatisch drehen
- Bewertung nicht ändern
- IPTC-Dateien einlesen (Reiter IPTC)

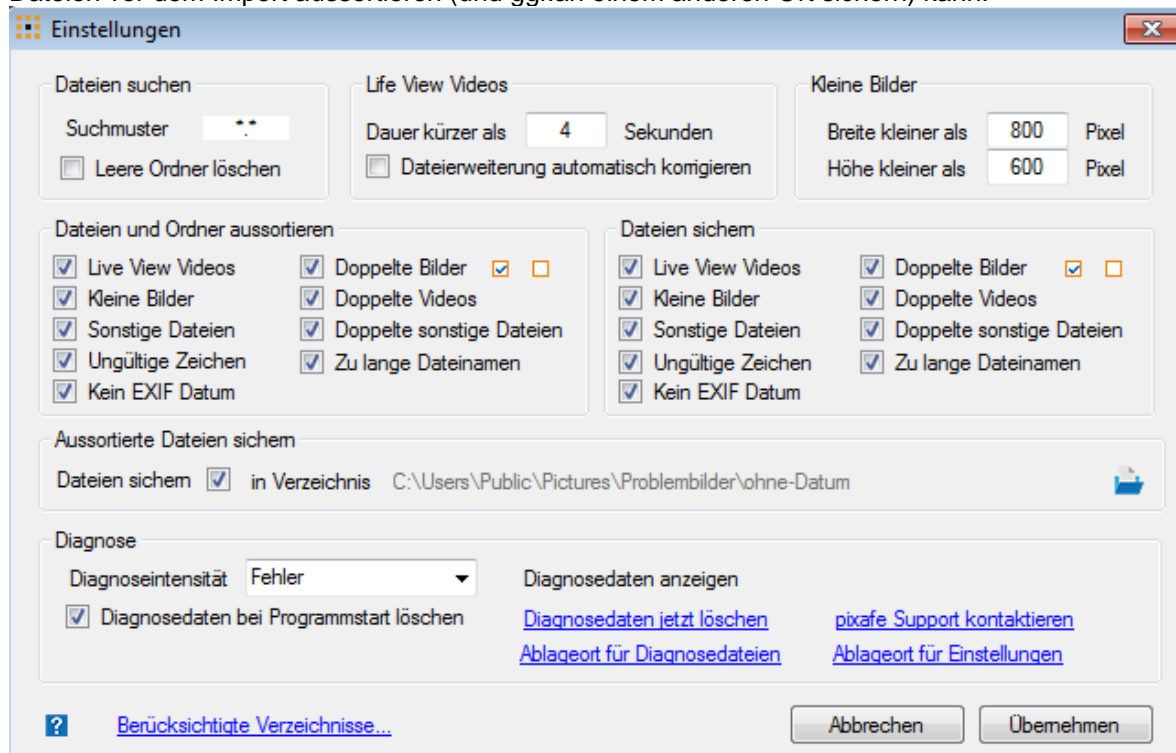
Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

Hinweis

Es sollten nur so viele Bilder auf einmal importiert werden, wie man für sie gemeinsame Eigenschaften festlegen kann (Autor, Ereignis, Ort, Personen,...)

Vor dem Import größerer Bildmengen empfiehlt es sich, die Bilddaten im vorliegenden Verzeichnis (und ggf. seinen Unterverzeichnissen) mit dem Filemanager zu überprüfen (Menü Extras - Filemanager):

Der nachfolgende Dialog zeigt, nach welchen Kriterien man nicht geeignete oder nicht gewünschte Dateien vor dem Import aussortieren (und ggf. an einem anderen Ort sichern) kann:




Neu in pixafe Version 9.518 ist die Prüfung, ob bei Bilddaten ein Exif-Datum gespeichert wurde.

7.2 Import über Drag und Drop

Der Import mit Drag und Drop erfolgt durch Ziehen des Bildes mit gedrückter Maustaste in einen Bereich der Hauptmaske. Nach Loslassen der Maus öffnet sich das Autoinsert-Beschriftungsfenster zur Eingabe der Begriffe, die dem zu importierenden Bild zugewiesen werden sollen.

7.3 Nachträgliche Beschriftung

Jedes Bild kann direkt über die Hauptmaske beschriftet werden. Zur nachträglichen Beschriftung mehrerer Bilder eignet sich das „Beschriftungswerkzeug“, das man durch Klicken auf , siehe Punkt 9, aufruft. Dabei ist es möglich, die zuvor gefundenen Bilder wahlweise nacheinander einzeln mit den jeweils gewünschten Begriffen zu versehen oder „en bloc“ alle markierten Bilder.

Eine weitere Möglichkeit zur Beschriftung von Bildmengen besteht über den Menüpunkt „**Markierung - Bearbeiten – Beschriften**“, über den man in ein Menü analog zum Autoinsert zur nachträglichen Beschriftung gelangt (siehe Punkt 7.1).

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

7.4 Erlaubte Dateiformate

Das Programm pixafe kann folgende Dateiformate lesen und anzeigen:

Dateityp	Erweiterung
Windows Bitmap	.bmp
Joint Photographic Experts Group	.jpg
Graphics Interchange Format	.gif
Portable Network Graphics	.png
Tagged Image File Format	.tif
ZSoft IBM PC Paintbrush file	.pcx
Bildformat von Adobe Photoshop	.psd
Bildformat der Photo-CD von Kodak	.pcd
RAW-Formate von allen gängigen Digitalkameras und Adobe DNG	.crw, .orf, .nef, .cr2, .dng, .dcr, .dcs, .mrw, .mdc, .pef, .x3f, .raf, .kdc, .sr2

Neben den o.g. gängigen Bildformaten können auch zusätzliche Dateiformate wie z.B. PDF, MS Word, MS Powerpoint, EPS etc. über pixafe verwaltet werden. Dazu muss einmalig in den Konfigurationseinstellungen ("Sonderformate") jeweils ein Name (z.B. Acrobat), eine Dateierweiterung (z.B. pdf) und ein Anzeigeprogramm (z.B. AcroRd32.exe) festgelegt werden. Schließlich wählt man noch den geeigneten Dateityp (z.B. Dokumente) für die neuen Dateien aus. Für Powerpoint-Dateien sei an dieser Stelle auf das zusätzliche Modul pixafe Powerpoint Importer verwiesen, das über umfangreiche Funktionen zur Katalogisierung von Foliensätzen verfügt. Videodateien können ebenfalls als Sonderformat importiert und mit dem Modul pixafe Video bearbeitet werden (siehe pixafe Hilfe F1).


Zu beachten: Bei Sonderformaten muss zur Anzeige auf den Clients das jeweilige Programm installiert sein!




Von der DECHEMA bevorzugte Dateiformate (Bilddateien):

- JPG (Digitalkameras, Stock-Fotos)
- TIFF
- EPS


Weitere Dateiformate können je nach Bedarf und Entwicklung von Standards zu archivieren sein.

8. Suchfunktionen






Es gibt mehrere Suchmöglichkeiten in pixafe, um die gewünschten Bilder zu finden. Die Suchfunktionen werden durch unterschiedliche Icons am oberen Rand symbolisiert . Beim Drüberfahren mit der Maus (tooltip) wird angezeigt, um welche Suche es sich handelt.

-  **Bildsuche zu Zeitspanne:** sucht Bilder zu beliebigen Zeitspannen, z. B. zeige mir alle Bilder die heute eingefügt wurden.
-  **Baumsuche:** strukturierte Suche über den Kategorie-, Personen oder Ortbaum. Auch zur Kombisuche geeignet, über Toolbar im Baum-Fenster (zeigt, wie Personen, Orte, Kategorien und Schlagworte miteinander verknüpft wurden).
-  **Kombination von Suchkriterien:** Erweiterte Suche über alle direkt zugänglichen Datenbankfelder, logische Verknüpfung mit „UND“. Vor dem Start einer neuen Kombisuche immer erst „Maske leeren“ klicken.

Nutzungskonzept zum Einsatz der Bilddatenbank pixafe

-  **Schnellsuche:** Schnellsuche aller Bilder zu einem Begriff oder Teilbegriff in allen gewünschten Bereichen der Datenbank (durch Checkbox zu markieren). Verwendung von wildcard % möglich.

9. Wichtige Werkzeuge der Hauptmaske

-  **Leuchtpult:** bietet eine Übersicht über das Ergebnis einer Suche. Bilder können einzeln oder in Chargen markiert werden, um sie anschließend weiter zu verarbeiten.
-  **Beschriftungswerkzeug:** dient dazu, größere Bildmengen mit häufig verwendeten Beschriftungen zu versehen. Es gibt die Möglichkeit einer Favoritenliste zu erstellen.
-  **Daten übernehmen:** Informationen aus dem gewählten Menü werden in die Hauptmaske oder das jeweils zu füllende Untermenü übernommen.
-  **Maske leeren:** Inhalte einer Maske können mit diesem Werkzeug entfernt werden (z.B. vor dem Einfügen eines neuen Bildes)
-  **Nachselektion:** dient dem Finden ähnlicher Bilder, z. B. über dem Feld „Schlagworte“ und es erscheinen alle Bilder zu den aktuell in der Hauptmaske angezeigten Schlagworten. Funktioniert auch mit Ort, Autor, Personen, Datum und Uhrzeit.